

# Familienklassen

---

Ein Projekt zur Unterstützung  
für belastete Eltern und ihre  
Kinder in den Schulen



**Amtmann-Kreyenfeld-Schule**  
**Bunte Schule**  
**Else-Hirsch-Schule**  
**Grundschule an der Maarbrücke**  
**Grundschule Leithe**  
**Hufelandschule**  
**Waldschule**

## **Was ist eine Familienklasse**

Die Familienklasse ist ein Kooperationsprojekt zwischen dem Jugendamt und dem Regionalen Bildungsbüro.

Das Konzept der Familienklasse basiert auf der Überzeugung und Erfahrung, dass Familien fähig sind, eigene Lösungen für ihre Probleme zu entwickeln und umzusetzen.

Familienarbeit verbindet familientherapeutische Methoden mit einer Gruppenarbeit, die das Erleben von familiärer Zusammenarbeit fördert. Die Inhalte orientieren sich an den Bedürfnissen und Fähigkeiten aller Familienmitglieder und sind ressourcen- und lösungsorientiert.



**Ziele  
innerhalb  
der  
Gruppe**

**Fokus auf die gesamte Familie richten**

**Austausch und Vernetzung mit Familien in ähnlichen Situationen**

**Bindung und Beziehung innerhalb der Familie stärken**

**Kreative und spielerische Situationen schaffen**

**Profitieren von unterschiedlichen Erfahrungen und unterschiedlichen kulturellen Hintergründen**

## **Was wird bei Eltern**

**Die Gruppe soll Chancen bieten,  
und Kindern erreicht?**

**voneinander zu lernen und neue Kompetenzen  
zu entdecken,**

**gegenseitige Unterstützung und Rückmeldung  
der Familien untereinander zu fördern,**

**Erziehungsmethoden zu erweitern und auf die  
häusliche Situation zu übertragen,**

**Probleme mit anderen zu teilen, Erfahrungen  
auszutauschen und gemeinsam neue Lösungen  
zu finden,**

**Erziehungskompetenz der Familie zu aktivieren  
und zu erweitern,**

**familiäre Bindungen zu stärken und**

**positive Veränderungen in Schul- und Familien-  
alltag durch gemeinsames Arbeiten und Erleben  
zu erzielen.**



## **Was**

Das Kind lernt, den Schulalltag in der Klasse zu bewältigen

## **bewirkt das**

Das Kind wird aktiv dabei unterstützt, die individuellen Lernziele zu erreichen

## **in der**

Die Kooperation zwischen Eltern und Schule wird durch gemeinsame Handlungsstrategien gefördert

## **Schule?**

Die sozialen Kompetenzen des Kindes werden gestärkt



## Wie läuft das ab?

Eine Familienklasse findet einmal wöchentlich während der Schulzeit cirka fünf Schulstunden lang statt.

Eltern besuchen gemeinsam mit ihrem Kind die Klasse. Es wird jahrgangsübergreifend gearbeitet.

Der Ablauf des Vormittags ist klar strukturiert und in Phasen den alltäglichen Lernsituationen angepasst.

Es können maximal sieben Kinder mit ihren Eltern teilnehmen.



## Wer kann mitmachen?

Aufgenommen werden schulpflichtige Kinder, die in ihrer Klasse gefährdet sind, den Schulalltag nicht mehr angemessen gestalten zu können.

Durch die Einbeziehung und Beteiligung des Elternhauses lassen sich Veränderungsprozesse für das Kind in der Klasse positiv gestalten.

Deshalb ist die Grundvoraussetzung für die Aufnahme eines Kindes in die Familienklasse, dass mindestens ein Elternteil die Bereitschaft zeigt, regelmäßig einmal pro Woche verbindlich einen Vormittag in die Familienklasse zu kommen.

## Das

**Sprechen Sie die Schulleitung Ihrer Schule oder die Klassenlehrerin/den Klassenlehrer Ihrer Schule an, wenn Sie Interesse an der Teilnahme an einer Familienklasse haben.**

## Aufnahmeverfahren

**Interessierte Eltern werden von der Schulleitung dem Familienklassenteam - bestehend aus einer Lehrkraft und der dafür ausgebildeten Schulsozialarbeiterin/Schulsozialarbeiter - vorgeschlagen und können zusammen für drei bis sechs Monate mit ihrem Kind an der Familienarbeit teilnehmen.**

Herausgeber

Stadt Bochum

Der Oberbürgermeister

Jugendamt

Regionales Bildungsbüro

Schulverwaltungsamt

Fotos

Referat für politische Gremien,

Bürgerbeteiligung und Kommunikation

Gestaltung

Referat für politische Gremien,

Bürgerbeteiligung und Kommunikation

Druck

Grafischer Betrieb

August 2022